



Legende

Wirtschaftliche Nutzung	Gefahrenquellen
<ul style="list-style-type: none"> Siedlung Kultur und Dienstleistung Industrie und Gewerbe Verkehr Grünflächen landwirtschaftl. Nutzfläche Forst * Gewässer sonstige Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> Kläranlage Große Anlage mit Umweltgefahr bei Hochwasser
<ul style="list-style-type: none"> Landesgrenze Gemeindegrenze Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze eines Hochwassers mit hoher Wahrscheinlichkeit Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze bei HQ₁₀₀ Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze eines extremen Hochwassers stationäre Hochwasserschutzanlage Hochwasserrückhaltebecken Pegel Stationierung 	<ul style="list-style-type: none"> Natura 2000-Gebiet/ Naturschutzgebiet Wasserschutzgebiet (Zone II) bzw. Heilquellenschutzgebiet (Zone II) Badegewässer <p><small>*) Die Nutzungsart Forst deckt sich nicht exakt mit dem Waldbegriff gem. §2 Hess. Waldgesetz. Die Waldeigenschaft und -betroffenheit ist daher bei der Umsetzung der HWRMP im Rahmen weiterer Genehmigungsverfahren zu überprüfen.</small></p>

N

0 250 500 750 1000 Meter

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

HESSEN
 Regierungspräsidium Darmstadt
 Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt
 Dezernat IV/F 41.2 - Oberflächengewässer -
 Gutleutstraße 114
 60327 Frankfurt am Main

Hochwasserrisikomanagementplan Nidda - Nidda mit Einmündung des Seemenbach -

Hochwasserrisikokarte

Maßstab: 1:10.000	Datum: November 2015	Blattschnitt: R - 25
----------------------	-------------------------	--------------------------------

ARGE BGS Wasser / BIT Ingenieure / faktorgrün

BGS Wasser
Bayerische Gesellschaft für Wasserwirtschaft GmbH

BIT INGENIEURE

faktorgrün
Umwelt- und Wasserwirtschaft

Betroffenheiten

(gelten für das gesamte Stadt- bzw. Gemeindegebiet)

Betroffene Einwohner

269	191	145
<ul style="list-style-type: none"> HGE_{extrem} HGE₁₀₀ HGE₁₀ 		
<p style="text-align: center;">300 250 200 150 100 50 0</p> <p style="text-align: center;">Altstadt</p>		

Betroffene Schutzgebiete, Badegewässer und Kulturgüter von besonderer Bedeutung

Natura 2000-Gebiet/Naturschutzgebiet
VSG 5519-401 Wetterau
FFH 5619-306 Grünlandgebiete in der Wetterau
NSG 1440001 Bruch von Heegheim
1440008 Buschwiesen von Höchst
1440014 Im Rußland und in der Kuhweide bei Lindheim
Wasser- u. Heilquellenschutzgebiete (Zone2):
keine
Badegewässer:
keine
Kulturgüter von besonderer Bedeutung:
keine